Burückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend erbitte zurück:

Suhl, Internationale Kunstphotographie Heft 1-2 à 1 16 50 8 ord., 1 . 12 & netto.

Pizzighelli, Anleitung zur Photographie. 3 . 50 & ord., 2 . 60 & netto. Halle a/S., 5. Dezember 1900.

W. Knapp.

Mit direfter Poft (auf meine Roften) erbitte ich gurud:

Miller, Rleid der Erde.

Oppel, Wunderland der Byramiden.

Otto, Auf hohen Thronen.

Pfeil, gute Kinder — brave Menschen.

Dil3, Was Rinder gern hören.

Roth, Buch wom braven Mann.

Wagner, Enidedungsreifen in Feld und

Wagner, Seldenfagen. Schul-Ausgabe.

Leipzig.

Otto Spamer.

Erbitten umgehend gurud alle remissionss berechtigten Exemplare von:

Ichlefinger, Arztliches Sandbüchlein. 7. Aufl. 1900. 3 % 20 & ord. Denerlich'iche Buchholg. Göttingen.

erbitte umgehendst in Rechnung 1900 alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Zurück

Krügener, Dr. R, Praktische Winke z. Ausübung d. Moment-Photographie. 5. verb. Aufl. 1897. Kart. 75 3 ord. Berlin, den 7. Dezember 1900.

> Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim).

Wir ersuchen höfl. um Rücksendung aller ohne Verwendung auf Lager befindlichen Exemplare von:

Ueberall

Illustrierte Wochenschrift, 3. Jahrg. Heft 1,

da bei uns vollständig vergriffen. Insofern mehr als 15 Explre. auf Lager befindlich sind, bitten wir, direkt per Post oder Frachtgut auf ui sere Kosten zu remittieren.

Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Mugebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für ein grösseres, wissenschaftliches Antiquariat wird z. 1. Jan. ein exakt arbeitender Antiqu.-Gehilfe unter günstigen Bedingungen für eine leitende Stelle gesucht.

Angebote unter # 1884 an die gehalt 120 M. - Gintritt Februar 1900. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Buchhandler, mit allen Urbeiten bes Gortiments vertraut, ebenfo mit Beitungs-Expeditions und Anzeigenwesen, wird für Berlin gesucht. Ungebote mit Lebenslauf, Beugnisabidriften, Behaltsansprüchen ac. unter # 1879 beforbert bie Beidäftsftelle b. B.=B.

Bum 1. Januar wird von einer Buchs u. Musikalienhandlung Süddeutschlands ein fleißiger, mit guten Gortimentstenntniffen von Buch u. Mufitalien verfehener junger Behilfe gefucht. Bef. Unerb. mit Beugnisabichr. u. Gehaltsanipr. u. S. A. Baden # 1851 an die Gefcaftsftelle b. B.=B.

Bum 1. Januar fuche ich einen tüchtigen Behilfen, ber gute Gortimentstenntnife

Behalt 150 M monatlich nebft Gratis fitationen.

Ungebote mit Beugnisabschriften und Photographicen an

Frit Schid's Buchhandlung in homburg v. d. bobe.

Bum 1. Januar 1901 wird für eine Buch handlung mit Rebenbranchen ein leiftungs. fähiger, jungerer Gehilfe gesucht. Ans fangsgehalt 90 bis 100 M monatlich. Angebote mit Photographie und Beugnis-abschriften unter # 1841 an b. Beichaftsttelle d. B.=B.

Suche zum 1. Januar jüngeren, gut em-pfohlenen Gehilfen, der event. soeben die Legre verlaffen haben fann.

Bruno Troitigh Nachf. Chemnin.

Intelligenten, jüngeren Mitarbeiter, der gewandt bedient und selbständig arbeitet, sucht zum 1. Januar 1901

C. Meissner. Angebote gef. mit Bild. Gehalt nach Uebereinkommen.

Für Berlin! - Ein tüchtiger Berlags= gehilfe, der Renntniffe der doppelten Buchhaltung besitt und gute Zeugniffe aufzu-weisen hat, findet am 1. Januar in einer angesehenen Berliner Sandlung gut bezahlte Stellung. Bef. Angebote merben unter E. W. 1843 durch die Geschäftsst. d. B.=B. erbeten.

Eine größere Leipziger Berlagsbuchhandlung fucht zu Unfang nächften Jahres einen tüchtigen Schreiber, ber bereits im Buchhandel gearbeitet hat, und beffen bauptbeschäftigung in bem Musschreiben ber Rontinuationszettel für verschiedene Beitschriften, fowie in dem Abichreiben von Briefen nach Rongepten befteht. - Flotte, gefällige Sandfchrift, fowie gute Schultenntniffe find unerläglich.

Angebote mit Beugnisabichriften und Ungabe der Gehaltsanspruche werden unter # 1845 durch die Beichaftsftelle d. B.= 2. erbeten.

Möglichft zu fofortigem Gintritt fuche ich einen durchaus tüchtigen u. gewandten zuverlässigen Gehilfen evangelischer Ronfession für Sortiment und Berlag. Doppelte Buchführung durchaus notwendig, ebenfo gute Renntniffe in ber Litteratur u. in allen Arbeiten des Sortiments. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen dirett erbeten.

Zweibriiden i/Bfalz.

Fr. Lehmann's Berlags: u. Gortim. Buchh. Befucht wird für eine Berlagshandlung in Leipzig ein Gehilfe mit Renntniffen ber Stenographie u. m. guter Sandichrift, etwas vertraut mit bem Inferatenmefen, geübt in doppelter Buchhaltung und Guhrung ber Buchhandler : Ronti. - Unfangs:

herrn &. Boldmar in Leipzig erbeten.

Bum 1. Januar n. J. wird für lebhafte Buchhandlung in größerer Stadt des Rgr. Sachfen tüchtiger jungerer Behilfe ge: fucht. Behalt 90-100 & monatlich, bei längerem Berbleiben Aufbefferung. Angeb. mögl. mit Photogr. u. # 965 durch herrn R. F. Roehler in Leipzig erbeten.

In einer Buchhandlung in größerer Stadt Nordweftbeutschlands ift gum 1. Jan. 1901 die 2. Gehilfenstelle zu befegen. Bewerber belieben fich unter Ginreichung ihrer Beugniffe und eventl. Empfehlungen unter Chiffre H. B. W. 1875 durch die Beidaftsftelle bes B.B. zu melden.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In diefer Abteilung beträgt ber Unzeigepreis auch für Richtmitglieder bes Borfenvereins nur 10 & pro Beile.

Tücht. kautionsf. Herr (Christ), 28 Jahre alt, ledig, mit einer bereits 12 jähr. buchh. Thätigkeit, sucht unter bescheid. Ansprüchen passende Stellung.

Derselbe ist seit einem Jahre Teilhaber eines Fabrik- und Engros-Geschäftes, von dem er sich zurückzuziehen wünscht.

Freundl. Angebote unter N. N. 1863 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Berlagebuchhandler, mit allen Berlags: und Berftellungsarbeiten vertraut, gute Renntniffe im Inferaten: und Rom: miffionswesen, jucht jum 1. Februar 1901 oder ipater paffende Stellung. Suchender ift 3. 3. in einem der erften Saufer Leipzigs in ungefündigter Stellung.

Gef. Angebote unter G. F. 1865 an Die

Geichäftsftelle d. B.=B.

Junger Sortimenter, 1 Jahr nach der Auslehre, Realgymnasial-Primaner, wünscht, gestützt auf gutes Zeugnis, zum Verlag überzugehen. Ansprüche bescheiden. Eintritt: Januar. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. u. A. B. 1847.

Für München. - Sortimenter, 24 J alt, katholisch, mit allen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Januar 1901, event. sofort, bei bescheidenen Ansprüchen dauernden Posten.

Suchender verfügt über etwas französ. und engl. Sprachkenntnisse, besitzt eine schöne, flotte Handschrift u. ist gewandt im Verkehr mit feinem Publikum. Gef. Ang. erb. u. M. S. 1862 München, Theklapost.

Junger Mann, 4 Jahre im Buchhandel thätig, mit allen im Sortiment vortomm. Arbeiten vertraut, stenographiefundig, fucht bis 1. Januar Stellung, womöglich im Berlage. Gef. Angeb. u. G. S. # 1869 an die Beschäftsftelle des B.= B.

Buchhändler, der mehrere Jahre in einer Universitätsftadt e. Sortiment geleitet hat, fucht zum 1. Juli 1901 anderm. Stellung. Befte Empfehlungen des jegigen Chefs fteben ihm gur Geite.

Angebote m. Gehaltsang u. St. # 1868 an die Beichäftsftelle des B.B. erbeten.

Jüngerer Sandlungsgehilfe, militarfrei, mit allen Rontorarbeiten vertraut, fucht, geftügt auf febr gute Empfehlungen, jum 1. Jan. 1901 dauernde Stellung a. Schreiber in einem Berlagsgeichafte, bei beicheibenen Ansprüchen. Gef. Angebote erb. u. # 1858 an die Beichäftsftelle b. B.B.

Ein junger Berlagsgehilfe mit guten Beugniffen sucht Stellung. Eintritt g. 1. Jan. Angebote unter Chiffre K. K. # 169 burch | 1901, refp. balb. Bef. Anfragen bitte unter H. V. 1880 an d. Beichäftsftelle d. B.=B.